



1. August in Seewen

Nachdem im letzten Jahr die erstmalige Wiederauflebung des 1. Augusts ein toller Erfolg war, hat ihn der Kultur- und Verschönerungsverein auch dieses Jahr wieder durchgeführt.

Nicht mehr ganz so viele Grosse und Kleine wie letztes Jahr haben sich an der Grillstelle auf dem alten Turnplatz getroffen und einen sehr gemütlichen Abend verbracht.

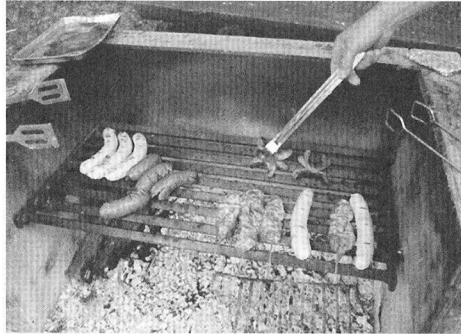
Etwas Organisation und Vorbereitung war natürlich schon notwendig:

- Festgarnituren holen und aufstellen
- Aufbauen des Getränkestandes mit Bier vom Fass, Kuchenbuffet und Kaffee
- Dekoration auf den Tischen und Lampions an Drähten über den Platz
- Aufschichten eines 1. Augustfeuers mit hochtechnisierter Gerätschaft
- Vorbereiten einer Glut, die das Grillieren zur Freude macht.

Das Wetter zeigte sich von der ganz guten Seite. Das Gras der angrenzenden Wiese konnte von Walter Jäggi zeitig geschnitten werden. Dies bedeutete «Bahn frei» für Raketen, Sonnen und Vulkane.

Am Grillrost herrschte reger Betrieb – ob Wurst oder Steak, von der Sau oder vom Lamm – je nachdem, was

aus dem Rucksack oder dem Picknickkorb hervorgezaubert wurde. Die von Daniel Gasser bestens vorbereitete Glut ermöglichte das Gelingen jeglicher Leckerbissen. Mario Aeschlimann am Bierfass und Getränketisch sowie Katharina Hasler am Küchen- und Kaffeebuffet hatten alle Hände voll zu tun.



Den ganzen Abend spielte für uns das Alphonduo aus Dornach/Pfeffingen zahlreiche Melodien, traditionell und



bodenständig, wie es für den 1. August sein soll.

Und dann wurde es langsam dunkel, die Zeit der Pyromanen war angebrochen. Die Kerzen und Lampionlichter gaben eine stimmige Atmosphäre. Das tolle 1. Augustfeuer wurde entzündet und die grossen und kleinen Kinder packten Ihre Feuerwerke aus – so richtig wie es sich für den 1. August gebührt.

Wie immer geht auch der schönste Abend einmal zu Ende: Bänke zusammenstellen und aufladen, anderntags Platz und Wiese säubern, Dekoration verräumen.



Es war ein gelungener 1. August. Zum Wiederholen im kommenden Jahr bestens geeignet.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen unseres Vereins.

Also bis zum 1. August im nächsten Jahr.

Karl Hartmann
Präsident